

**Abraham & Mary – Geistige Logik bändigt Emotionen – 17. Juli 2006 – WoodsCrossUT**  
(Übersetzung: Harald-Talamána; 07. 06. 2011 <http://www.lichtundleben.net/> )

Ich bin ABRAHAM. Ich grüße euch. Ich bin ermutigt auf vertrautem Territorium zurück zu sein. Ich würdige deshalb unsere Freundschaft. Ich bin jedes Mal mit erneuertem Optimismus, wenn wir zusammenkommen. Während andere Bereiche meines Dienstes zerfallen, bin ich immer erleichtert einen Besuch bei euch zu haben. Wir mögen in vielen Gebieten voneinander verschieden sein, aber in den wichtigsten haben wir Verbindung – dieses Wesen auf der Seelenebene. Es ist wichtig vertraute Weiden zu haben, sozusagen, Individuen, die uns helfen, ausgeglichen zu bleiben. Wir können Frieden fühlen, wenn wir wissen, es gibt liebevolle Individuen, die ehrlich mit uns sein werden.

Wir haben geistige Logik wie kürzlich diskutiert, etwas, das für mich für viele Jahre funktioniert hat. Ich war nicht wirklich ein emotionales Individuum. Ich neigte mehr zu Tatsachen und der Realität, die vor meinen Augen war. Meine Interessen lagen bei solchen Wünschen, mit denen ich eine Realität machen konnte. Lernen auf geistige Logik zu konzentrieren war tatsächlich ein guter Leitfaden für mich, mich darauf zu konzentrieren.

Ich bin MARY. Wieder einmal grüße ich euch, ich fühle mich auch wohl, was hilft, mich mit guten Gedanken in die kommende Woche anzutreiben. Anders als mein Mentor und Freund Abraham war ich ein emotionales Geschöpf. Ich verließ mich auf Instinkt um zu überleben. Des Meisters Darlegung des Lernens, geistig logisch zu sein, half beim Zähmen meiner Emotionen, oder wenigstens sie durch einen kühlen festen Blick auf die Realität zu filtern. Ich hatte immer Schmerz um das, was verloren war. Ich hatte meine Vergangenheit bedauert und sehnte mich danach es richtig zu machen. Diese Situation des Selbstmitleids war eine Falle, die mich die gleichen Muster immer wiederholen ließ. Meine Perspektive war hoffnungslos und ich führte mein Leben als solches.

Des Meisters Dienst war eine Oase in der Wüste. Als ich über geistige Logik lernte erkannte ich, was ich für verloren hielt war tatsächlich wertvolle Erfahrung, hinzugefügt zu der Person, die ich wurde. Mir wurde gezeigt, dass mein früheres Verhalten nicht dazu verdammt war immer wiederholt zu werden, sondern dass ich Meister über solche Dinge sein konnte, die mich versklavten. Meine emotionale Seite, die dazu neigte sich irrational auszuagieren, musste streng zurechtgewiesen werden. Ich musste zu mir selbst hart sein, denn dies ist die Sprache, die ich verstand. Obwohl ich den Meister hatte, mich mit ihm zu beraten, und dabei war, Vaters Liebe zu verstehen, musste ich diesen Platz in mir selbst finden, damit ich es am besten empfangen konnte. Sicherlich war ich in emotionaler Störung nicht im Bewusstsein der Königreichsrealitäten.

Des Meisters viele Lektionen über geistige Logik brachten mich dazu, ein bestimmtes lästiges Problem zu nehmen und es mit der Logik des Meisters zu analysieren. Könnt ihr Ihn nicht sagen hören: „Wie wirkt sich dieses Problem auf die Ewigkeit aus? Welchen Wert kannst du aus dieser Schwierigkeit finden? Wie kannst du diese Lektion in die täglichen Lebensgewohnheiten eingliedern?“ Der Meister hat uns immer Kontrollpunkte gelehrt, wo wir uns selbst abwägen konnten mit den Lektionen geistiger Geschichte. Zum Beispiel Eva zu nehmen und erkennen, wie sie Vaters Plan abkürzt, es gibt immer frühere Lektionen, durch die wir unsere Schwierigkeiten filtern können.

Welch ein Segen, dann den Meister vor meinen Augen zu haben, und obwohl es eine Weile braucht um zu sehen, ist es immer mehr ein Segen, nachdem Er Seinen Geist der Wahrheit ausgegossen hat. Ihr habt jederzeit Zugang zum Geist der Wahrheit. Es ist der Inbegriff geistiger Logik und ein wunderbarer Filter eure Schwierigkeiten durchzusehen. Das ist alles. Ich bin immer geehrt bei euren familiären Weiden zu sein und freue mich auf unsere Zukunft. Von Abraham und mir, wir senden euch unsere Liebe. Bis zum nächsten Mal, Shalom.

ENDE